

Müller auf der Schulenburger Mühle:

(Müller im Fettdruck dargestellt !)

Die Schulenburger Mühle wurde 1631 als Pachtmühle ¹ erbaut; vermutlich als Ersatz für die im „ungeheuren Sturmwind“ 1630 zerstörte Engelbosteler Mühle ². Die „Schulenburger“ wurde am westlichen Ortsrand von Godshorn als Bockwindmühle errichtet. Alle 3 Jahre musste der Müller den Pachtvertrag verlängern lassen.

um 1650 **Müller Christoph Weddermann, Kötter** (vermutlich aus Bothfeld; dort ist ein Tonnis Werderman ³, Kötter ansässig ^{4,5} -vermutlich der Vater von Christop W.

1666 – 1669 Witwe Weddermann genannt

1669 – 1672 **Dietrich Heimbsohn**- Zimmermann; Interimsmüller (aus Mühlenakten- nach Christa Jung, zu Fußnote 1)

1672 – 1678 **Heinrich Knoke**; „am 15 März 1678 ist Heinrich Knoke, Windtmüller begraben“ ⁶

1678 **Albert Jacob Benninger**, Müller, vormals Küster in Rodewald, danach Schulmeister in Engelbostel; Ehe mit Anna Elisabeth Knoke am 18. Aug. 1678, Tochter von Müllermeister Heinrich Knoke (siehe vor) ⁷
2. Ehe von Albert Jacob Benninger mit Anna Weddermann, geb. 1649, der Tochter von Müller Christoph Weddermann (Hinweis von Christa Jung, zu Fußnote 1)

1684 **Tiele Biester**, Müller auf der Windtmühlen heiratet Catharina Knoke seel. Meister Heinrich Knoke, gewesenen Windtmüllers Tochter am 12. Aug. 1684 ⁸
Tod der Catharina Knoke am 08. Mai 1685 ⁹

1684 **Henrich Hase**, Mühlenbesitzer aus Langenhagen (KB); gest.: 1702 pachtet die Schulenburger Mühle (nach Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17.- 19. Jahrhundert)

1706 **Johann Eylers** genannt ¹⁰

1718 es werden genannt: Henrich Zisenies, Müllerknecht auf der Schulenburger Mühle, Ehefrau Anna Margaretha Meier, verstorben 03. Apr. 1718 ¹¹
und **Henning Munkel**, gewesener Müller auf der Schulenburger Mühle, gestorben am 10. Mai 1718 ¹² im 65. Jahr

1727 **Albert Dralle**, gestorben 04. Febr. 1727, Müllermeister hieselbst ¹³

¹ nach Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17.- 19. Jahrhundert-

² nach dem Erbreger des Amtes Langenhagen von 1634

³ Erbreger des Amtes Langenhagenvon 1612

⁴ 1586- Erbreger der Vogtey Langenhagen; Untersuchung gegen den Vogt Heinrich Lewa

⁵ Kopfsteuerverzeichnis der Vogtei Langenhagen- vom 5. Februar 1664 (nach Christa Jung)

⁶ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 185)

⁷ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 131)

⁸ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 134)

⁹ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 195)

¹⁰ Nach Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17.- 19. Jahrhundert

¹¹ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 248)

¹² Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 248)

¹³ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 – 1735 (Archion, Bild 268)

- 1727 **Heinrich Ziesenies**, Müller auf der Schulenburger Mühle gestorben am 23. Apr. 1727 ¹⁴
- 1737 **Johann Friedrich Sievers**, des Müllers zur Schulenburg Töchterlein getauft am 15. Aug. 1737 ¹⁵
- 1737 die Schulenburger Windmühle wird Erbenzinsmühle ¹⁶
- 1738 **Caspar Munkel**, Müller zur Schulenburg Töchterlein Ilsa Maria getauft am 24. März 1738 ¹⁷
- 1742 **Meister Jobst Friedrich Sievers**, Müller zur Schulenburg Söhnlein Christian Ludwig am 26. Aug. 1742 geboren ¹⁸
- 1747 anlässlich der Beerdigung von Sievers Tochter Dorothea Elisabeth am 02. Jan. 1747 erwähnt: „*Vater: Jobst Friedrich Sievers, Amtsmüller zur Schulenburg*“ ¹⁹
- 1766 am 02. Sept. 1766 wurde der **Müller Jaust Friedrich Sievers** mit Maria Dorothea Baumgarte zur ersten Ehe getraut²⁰
- 1770 am 16. Nov. geboren Jobst Friedrich Ludwig, des **Müllermeisters Christian Ludwig Sievers** und der Anna Dorothea Busch ehelicher Sohn ²¹
- 1772 am 10. Febr. geboren **Heinrich Dieterich Wilhelm**, des **Müllermeisters** von Schulenburg **Christian Ludwig Sievers** und der Marie Dorothee Busch ehelicher Sohn ²²
- 1801 am 20. Dez. wurde auf der Mühle dem **Müllermeister Heinrich Wilhelm Sievers** von seiner Frau Sophia Margarethe Munkel ein Sohn **Heinrich Ludwig** geboren ²³
- Bemerkung: die Formulierung „auf der Mühle“ verdeutlicht, dass es zu dieser Zeit nur die Schulenburger Mühle gab und in Engelbostel keine Mühle in Betrieb war !
- 1829 am 18. Jun. wurde dem Mühlenmeister **Heinrich Ludwig Sievers** Schulenburger Mühle und seiner Ehefrau Ilse Sophie Dorothee Biester eine Tochter geboren, genannt Ilse Sophie Dorothee ²⁴

¹⁴ Kirchenbuch von Engelbostel 1676 - 1735 (Archion, Bild 269)

¹⁵ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 7)

¹⁶ Nach Christa Jung, Müllerfamilien in der Region Hannover und im Kreis Nienburg im 17.- 19. Jahrhundert-

¹⁷ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 9)

¹⁸ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 22)

¹⁹ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 297)

²⁰ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 237)

²¹ Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 135)

²² Kirchenbuch von Engelbostel 1736 - 1791 (Archion, Bild 144)

²³ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 73)

²⁴ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 253)

- 1830 am 13. Dez. 1830 Müllermeister Heinrich [L.] Sievers von der Schulenburger Mühle und Ehefrau Sophie Biester Tochter Sophie Marie Dorothee geboren ²⁵,
- 1834 Nachricht vom Tod **Heinrich Ludwig Sievers** im Taufeintrag für Tochter Caroline Dorothee Sophie Jeanette 10. Aug. 1834 ²⁶ und in Sievers Sterbeeintrag vom 05. Aug. 1834 ²⁷
- 1836 Am 05. Febr. 1836 wurde der angehende **Mühlenmeister [Heinrich] Conrad Tegtmeier** aus Heitlingen mit der Witwe weiland Mühlenmeister Heinrich Ludwig Sievers Ilse Sophie zur Schulenburger Mühle zur ersten Ehe copuliert. ²⁸ Conrad Tegtmeier ist Interimswirt auf der Mühle bis zur Heirat der Tochter von Heinrich Ludwig Sievers- Sophie Marie Dorothee (am 06. Mai 1853)
- 1853 am 06. Mai 1853 heiratet **Heinrich Conrad Friedrich Gosewisch**, geb. am 22. Apr. 1816 in Ebs (seine Eltern sind Jobst Heinrich Gosewisch und Charlotte Louise Tegtmeier) Marie Sophie Dorothea Sievers, geb. 13. Dez. 1830 von der Schulenburger Mühle (ihre Eltern sind Müller Heinrich Sievers und seine Ehefrau Sophie geb. Biester) ²⁹
nachr.: Heinrich Conrad Friedrich Gosewisch, Altenteiler in Godshorn, wurde am 14. Juli 1897 beerdigt- gest. am 10. Juli. ³⁰
- 1854 am 15. Juni 1854 wird **Carl Friedrich Konrad Heinrich Gosewisch** geboren (gestorben: 30.Jan.1914 in Godshorn).
Eltern: Müller Heinrich Conrad Friedrich Gosewisch und Marie Sophie Dorothee geb. Sievers ³¹
- 1885 am 01. Aug. 1885 heiratet Mühlenbesitzer **Carl Friedrich Konrad Heinrich Gosewisch**, geb. 15. Jun. 1854 (Eltern: Heinrich Conrad Friedrich Gosewisch und Marie Sophie Dorothee geb. Sievers, geb: am 13. Dez. 1830) die Engel Marie Eleonore Dorothee geb. Borchling, geb. am 01. Mai 1858 in Stöcken ³²
- 1885 geboren am 24. Dez. 1885 Heinrich Friedrich Karl Gosewisch, Eltern Brinksitzer **Friedrich Gosewisch** und seiner Ehefrau Dorothee geb. Borchling in Godshorn. (Pate u. a. Karl Borchling unverheiratet in Stöcken, geb. 01. Juni 1867 in Stöcken) ³³
- 1889 **F. (Carl Friedrich Konrad Heinrich)- genannt Fritz Gosewisch** und seine Ehefrau D. (Engel Marie Eleonore Dorothee. Borchling (genannt: Doris) sind 1889 in der Hausinschrift neben der Schulenburger Mühle genannt,

²⁵ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 264))

²⁶ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 295)

²⁷ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 644)

²⁸ Kirchenbuch von Engelbostel 1792 - 1850 (Archion, Bild 493)

²⁹ Kirchenbuch von Engelbostel 1853 - 1875-Trauungen (Archion, Bild 314)

³⁰ Kirchenbuch von Engelbostel 1870 - 1890 Beerdigungen (Archion, Bild 223)

³¹ Kirchenbuch von Engelbostel 1853 - 1869 Taufen (Archion, Bild 19)

³² Standesamt Engelbostel 1885- Nr. 3 - Hochzeiten (Stadtarchiv Langenhagen)

³³ Kirchenbuch von Engelbostel 1869 - 1886-Taufen (Archion, Bild 227)

(Eheschließung vermutlich in Stöcken/Marienwerder, dem Wohnort der Eltern: Anbauer und Maurer Heirich Friedrich Borchling zu Stöcken und Ehefrau Anna Magdalena geb. Paasch).

Bei der Taufe von Wilhelm Fritz Albert Gosewisch am 25. Mai 1886, Eltern: Pächter Heinrich Gosewisch und Lina geb. Göing in Godshorn ist einer der Paten **Müller Fritz Gosewisch** ³⁴

- 1920 Mühlenbesitzer und Landwirt **Heinrich Friedrich Carl Gosewisch** , geb. am 24. Dez. 1885 in Godshorn, heiratet Frida Justine Sophie, geb. Weber, geb. am 29. Okt. 1893 in Wölpinghausen am 28. Okt. 1893. Trauzeugen: Landwirt August Weber, 22 Jahre, Godshorn und Karl Borchling, Schlosser, 52 Jahre, Hannover ³⁵
- 1922 – 1923 Mühlenbesitzer Heinrich Friedrich Karl Gosewisch verstirbt (vermutlich im Krankenhaus in Hannover); genaues Datum unbekannt
- 1923/24 **Fritz Bösenberg, Mühlenbesitzer** und Landwirt, Nr. 55 ³⁶ wird ebenfalls genannt; Bösenberg ist vermutlich im Jahr 1923/ 24 nach dem Tod von Heinrich Friedrich Carl Gosewisch Interimsmüller bis zur Verheiratung der Witwe Gosewisch, geb. Weber mit Gerhardt Rabe im Dez. 1924; Bösenberg wird noch im Einwohnerverzeichnis von Godshorn im Jahr 1927 als „Mühlenbesitzer“ genannt; zu dieser Zeit war bereits Rabe Besitzer der Schulenburger Mühle
- 1924 am 10. Dez. 1924 heiraten der Müller **Wilhelm Friedrich Heinrich Gerhardt Rabe** geb. am 18. Aug. 1897 in Stöckendrebber- Standesamt Niederstöcken, wohnhaft in Brink (Pächter der Brinker Mühle) und die Witwe von Heinrich Friedrich Carl Gosewisch Frida Justine Sophie geb. am 29. Okt. 1893 in Wölpinghausen, Standesamt Wölpinghausen; (gestorben am 11. Jan. 1931) aus der Ehe gehen 2 Töchter hervor (Emma Doris Lina Elfriede- 1925 und Johanne Emma Lina Gerda- 1930) ³⁷; Frida Rabe geb. Weber starb am 11. Jan. 1931 in Godshorn; Trauzeugen bei der Hochzeit Rabe-Weber waren Bäcker Paul Rabe aus Niederstöcken 28 Jahre und Müller August Weber Godshorn 26 Jahre
- 1931 am 03. Dez. 1931 heiratet Gerhard Rabe in Godshorn erneut; seine Ehefrau ist Frieda Marie Louise Sophie geb. Döpke, geb. am 25. Febr. 1901 in Schulenburg³⁸; ihr Vater ist der Viehhändler Ludwig Döpke aus Schulenburg.
- nach 1945 Umbau der Mühle durch Einbau eines elektrischen Antriebes; Nutzung nur noch als Schrotmühle; Besitzer weiterhin Gerhard Rabe

³⁴ Kirchenbuch von Engelbostel 1869 – 1886-Taufen (Archion, Bild 232)

³⁵ Standesamt Engelbostel 1920. Nr. 13- Hochzeiten

³⁶ Einwohnerverzeichnis der Gemeinde Godshorn 1927 (aus dem Adressbuch des Landkreises Hannover 1927)

³⁷ Standesamt Godshorn 1924- Nr. 2- Hochzeiten

³⁸ Standesamt Godshorn 1931- Nr. 19- Hochzeiten

1953 Brand der Mühle durch Blitzeinschlag

1955/1956 Abbruch der Bockwindmühle

heute: Am ehemaligen Mühlenstandort befindet sich jetzt ein eingezäunter Trainingsplatz für Reitpferde.

(Fortsetzung auf Seite 6 !)

Müller der Schulenburger Mühle:

Errichtung der Mühle 1631

um ca.:

- 1666 Christoph Weddermann
- 1670 Dietrich Heimbsohn
- 1675 Albert Jacob Benninger
- 1684 Tiele Biester
- 1685 Henrich Hase, Pächter und Besitzer der Kircher Mühle, Langenhagen
- 1706 Johann Eylers (Ehlers ?)
- 1715 Henning Münkel
- 1725 Albert Dralle
- 1727 Heinrich Ziesenies
- 1735 Johann Friedrich Sievers
- 1738 Caspar Münkel
- 1740 Jobst Friedrich Sievers
- 1766 Jaust Friedrich Sievers
- 1770 Christian Ludwig Sievers
- 1795 Heinrich Wilhelm Sievers
- 1825 Heinrich Ludwig Sievers
- 1836 Heinrich Conrad Tegtmeier
- 1853 Heinrich Conrad Friedrich Gosewisch
- 1885 Carl Friedrich Konrad Heinrich Gosewisch
- 1920 Heinrich Friedrich Karl Gosewisch
- 1923 Fritz Bösenberg- genannt, vermutl. Interimsmüller nach dem Tod von Heinrich
Friedrich Karl Gosewisch bis zur Übernahme durch Gerhard Rabe
- 1924 Wilhelm Friedrich Heinrich Gerhard Rabe
bis
- 1956 Gerhard Rabe (wie vor !)



Die Schulenburger Mühle am westlichen Rand der Gemarkung Godshorn; Zeichnung von Alfred Brecht



*Inschrift am Mühlenhaus; die Besitzer der Mühle:
F. (Friedrich) Gosewisch
D. (Dorothee) Gosewisch
geb. Borchling
1889*



*Inschrift am Giebel der Scheune;
die Besitzer der Mühle:
Gerh. (Gerhard) Rabe
Frieda Rabe
geb. Döpke
1948*

Joachim Vogler, im März 2023